



Pressemitteilung

München informiert Kommunen über die Beschaffung Bio(regionaler) Lebensmittel

(24.2.2017) Unter dem Motto „Mehr Biolebensmittel in Kommunen. Möglichkeiten – Rahmenbedingungen – Beispiele“ informiert die Biostadt München am 9. Mai 2017 in München im Rahmen einer Tagung über Einsatzmöglichkeiten von ökologisch erzeugten Lebensmitteln.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Kommunen, um über die Beschaffung und den Einsatz von Biolebensmitteln zu informieren und das hierfür notwendige Knowhow zu vermitteln. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den vergaberechtlichen Regelungen. Außerdem wird anhand zahlreicher Praxisbeispiele anschaulich dargestellt, wie der Einsatz von (regionalen) Biolebensmitteln in Kommunen und anderen öffentlichen Einrichtungen – auch bei begrenztem Budget – gut gelingen kann.

Die Tagung ist Teil des Projektes "Strategien und Konzepte zur erfolgreichen Einführung von Biolebensmitteln im Verpflegungsbereich von Kommunen" des Biostädte-Netzwerks. Das Biostädte-Netzwerk hat in diesem Zusammenhang einen Leitfaden erstellt, der auf dieser Tagung vorgestellt wird (download unter: www.biostaedte.de).

Die Münchner Referentin für Gesundheit und Umwelt, Stephanie Jacobs: „Die Kommunen sollten verstärkt ihre Marktmacht in die Waagschale werfen. In München haben wir seit kurzem eine neue Beschaffungsleitlinie für Fleisch und Fleischprodukte, die sich sowohl an Bio und als auch an regionaler Herkunft orientiert. Der Anteil von regionalen Bioprodukten, die auch artgerechte Tierhaltung garantieren, wird auf mindestens 30 Prozent erhöht, bei städtischen Empfängen soll die Quote sogar auf 100 Prozent gesteigert werden. Ein Dreifach-Gewinn: Für die Region mehr Ökolandwirtschaft, für die Gesundheit vollwertige Lebensmittel und für den Klimaschutz kurze Transportwege. Gerne Informieren wir interessierte Gemeinden hierzu.“

Zu dieser Tagung sind alle eingeladen, die mit der Beschaffung und dem Einsatz von Verpflegung in einer Kommune befasst sind: Politische Entscheidungsträger, Vergabestellen, Beschaffungsverantwortliche in der Verwaltung und Küchenleitungen.

Eine wachsende Zahl von Städten und Gemeinden legt Wert darauf, ihren Gästen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine qualitativ hochwertige, nachhaltige Verpflegung anzubieten. Lebensmittel aus ökologischem Landbau kommt dabei eine zentrale Rolle zu: Sie werden nicht nur umweltverträglich produziert und schonend verarbeitet, sie sind auch gesund und schmackhaft. Es zeigt sich jedoch, dass Kommunen in der praktischen Umsetzung schnell an ihre Grenzen stoßen. Diese Tagung möchte die TeilnehmerInnen anregen, das Thema in der eigenen Verwaltung aufzugreifen und mit Bio zu „starten“.

Veranstaltungsdaten:

Dienstag, 9. Mai 2017, 9.45 – 16.00 Uhr (Begrüßungskaffee: 9.15 Uhr)

Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelmstr. 24, 80331 München

Veranstalterin: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt

Kontakt: Astrid Engel, astrid.engel@muenchen.de 089/23347552

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.muenchen.de/bio-in-kommunen

Ende.